

William Scott-Elliot

Teil 1

ATLANTIS

Teil 2

DAS UNTERGEGANGENE LEMURIA



Verlag Edition Geheimes Wissen

DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2022
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Fotokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-903302-64-8

ATLANTIS

nach okkulten Quellen

Eine geographische, historische und ethnologische
Skizze mit vier farbigen Karten,
welche die Erdoberfläche zu verschiedenen
Zeitepochen darstellen.

Von

William Scott-Elliot.

Nebst einem Vorwort von A. P. SINNETT.

Autorisierte Übersetzung von F. P.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorwort	7
Einleitung	15
Betätigende Zeugnisse für unsere Abhandlung	19
1. Ergebnisse der Tiefsee-Forschung	19
2. Verteilung der Tier- und Pflanzenwelt	21
3. Ähnlichkeit gewisser Sprachen und Volksstämme	23
a) Sprache	23
b) Völkertypen	25
4. Übereinstimmung der Religionen, Sitten und Gebräuche und Baudenkmäler verschiedener Völker	26
5. Das Zeugnis von alten Schriftstellern, Überlieferungen und Sintflutlegenden	30
Geschichte der Atlantis	35
<i>Kartenverständnis</i>	36
<i>Übersicht</i>	39
<i>Beschreibung der einzelnen Unterrassen</i>	39
1. Ursprung und Sitz derselben	40
a) Die Rmoahals	40
b) Die Tlavatli	41
c) Die Tolteken	42
d) Die Turanier	43
e) Die Ursemiten	43
f) Die Akkadier	44
g) Die Mongolen	45

2. Staatliche Einrichtungen	45
3. Auswanderungen	53
4. Entwicklung der Künste und Wissenschaften	62
5. Erziehung, Pflege der Wissenschaften und besonderer Künste	65
6. Sitten und Gebräuche	76
7. Religion	83
Schlusswort	91



Die Karten befinden sich am Ende des Buches.

